



Sammlung Theaterzettel

Die Verschworenen oder Der häusliche Krieg

Schubert, Franz

1875-11-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 302.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 34. Mittwoch,



24. November 1875.

L O R E L E Y .

Fragment aus Felix Mendelssohn's unvollendet hinterlassener Oper. Leonore Fräul. Geyer.

Chöre der Wasser-, Erd- und Luftgeister.

Hierauf:

Overture u. Balletmusik zu Rosamunde

von Franz Schubert.

Zum Schluss:

Die Verschworenen,

oder:

Der häusliche Krieg.

Oper in einem Akt von J. F. Castelli. Musik von Franz Schubert.

Cast of characters including Graf Heribert von Lindenstein, Astolf von Reisenberg, and others.

Chor der Ritter, Heriberts Lehensmänner. Chor der Hausfrauen dieser Ritter. Knappen und Pagen.

Der Text zu Loreley und häusl. Krieg ist an der Kasse und beim Portier des Theaters zu haben.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrstz-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 40 Pf. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

Table with 2 columns: Time (Abends 8 Uhr 15, 10, 9, 11) and Destination (Ludwigs-hafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt, Sandau, Kaiserslautern, Dürkheim, Frankenthal, Worms, Mannheim, Heidelberg, Heilbronn, Bruchsal, Karlsruhe etc.)

Theater-Nachricht.

Mittwoch, den 8. December beginnt die Königl. Hofschauspielerin Fräul. Clara Ziegler von München ein dreimaliges Gastspiel auf hiesiger Bühne, und es werden von jetzt ab Vormerklungen für Logen und Sperrstz auf diese Vorstellungen auf dem Theaterbureau entgegenommen.

Mannheim, den 24. Nov. 1875. Grossherzogl. Hoftheater-Comité.